Hamburg, 11. Januar. Preise für 50 Kilo Lebendgewicht in Reichsmark: Schweine (4115) 64—77. — Marktverlauf: Gut.

Geheimrat Kastl,

Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Reichsverbandes der deutschen Industrie und Vertreter Deutschlands in der Mandatskommission des Völkerbundes, ist als Ersatzmann für die bevorstehende Reparationskonferenz der Sachverständigen ausersehen worden.

Sächsisches.

Dresden. Die Galerie Neumann-Nierendorf in Berlin eröffnet am 13. Januar in Anwesenheit des sächsischen Gesandten, Reichsminister a. D. Dr. Gradnauer, eine Sächsische Ausstellung von Erzeugnissen der Werkstätten für Bildwirkerei, Schloß Pillnitz bei Dresden. Die Kollektion ist von Amerika angefordert und wird in Deutschland zum letzten Mal gezeigt.

Loschwitz. Der Elbgau-Sängerbund hatte unter seiner Sängerschaft ein Ausschreiben um den Entwurf eines Ehrenmals für den verstorbenen Vorsitzenden des Bundes, Adolph Leiberg, veranstaltet, das auf dessen Grabe auf dem Loschwitzer Friedhofe Aufstellung finden soll. Das Ausschreiben hatte erfreulichen Widerhall gefunden. Einige der Einsendungen sind zur engeren Wahl gezogen worden, darunter auch der Entwurf „Lyra", der mit zu den geeignetsten gehört. Leider hat der Einsender dieses Entwurfes übersehen, seine Adresse beizufügen. Es wird deshalb von dieser Stelle nochmals ersucht, seine Adresse dem jetzigen Bundesvorsitzenden, oder der Eile wegen dem 2. Schatzmeister, Oberverwaltungsinspektor Kautzschmann, Weißer Hirsch, Stadthaus, unverzüglich mitzuteilen. Das Ehrenmal soll Anfang Mai fertiggestellt sein und geweiht werden.

Bautzen. Der Bautzner Hausbesitzerverein hat gegen die Anordnung der Kreishauptmannschaft an die Stadt Bautzen, 150 % Zuschlag zur Grund- und Gewerbesteuer zu erheben, Stellung genommen und hat sich durch seine Landesorganisation an die zuständigen Ministerien gewandt. Der Stadtrat hat bekanntlich wegen der Anordnung der Kreishauptmannschaft die Gemeindekammer angerufen. Die Stadtverordneten schlossen sich diesem Vorgehen des Stadtrates an.

Bautzen. Außerordentlich bedenkliche Formen hat die Arbeitslosigkeit im Bezirke Bautzen angenommen. Am Ende des Jahres 1928 waren 7637 unterstützte Arbeitslose vorhanden. Das sind fast 5 Proz. der Einwohner, wobei die Zuschlagsempfänger nicht berücksichtigt sind. Das bedeutet einen bisher noch nicht dagewesenen Höchststand, der gegenüber dem niedrigsten Stand von 1928 eine Steigerung von über 400 Proz. innerhalb von fünf Monaten erkennen läßt. Die jetzige große Arbeitslosigkeit ist in der Hauptsache auf die Entlassungen in den Außenberufen zurückzuführen. Die Lage in der Bautzner Industrie stellt sich überhaupt zur Zeit als ziemlich kritisch dar. Entlassungen und Arbeitszeitverkürzungen haben in größeren Betrieben stattgefunden.

Schleifau. Vertreter der städtischen Körperschaften überreichten dem Fabrikbesitzer Edelmann die Ehrenbürgerurkunde. Edelmann war lange Jahre Stadtverordneter, Stadtrat und Vizebürgermeister und steht gegenwärtig im 76. Lebensjahre.

Leipzig. Leipzigs Zweiter Bürgermeister, Friedrich Hofmann, feierte am 11. Januar seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar ist in Reudnitz geboren, als Sohn des Redakteurs der „Gartenlaube", die in den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts die tonangebende Leipziger Zeitschrift war.

Leipzig. Am 28. Dezember stießen in der Nordstraße ein Straßenbahnzug und ein einspänniges Geschirr zusammen. Der 66 Jahre alte Kutscher Karl Richter wurde durch den Anprall vom Bock geschleudert und kam unter sein stürzendes Pferd zu liegen. Der Mann ist jetzt an den Folgen seines Unfalles gestorben. — Am letzten Mittwoch wurde ein Zeitungsträger beim Ueberschreiten der Fahrbahn auf dem Brühl von einem Straßenbahnzug angefahren. Er geriet unter die Schutzvorrichtung und erlitt innere Verletzungen. Bald nach seiner Einlieferung ins Krankenhaus ist er seinen Verletzungen erlegen.

Leipzig. Nach Mitteilungen der Ortskrankenkasse Leipzig hat die Zahl der Erkrankungsfälle an Grippe in Leipzig in den letzten Tagen erheblich zugenommen. Bestimmte Zahlen waren jedoch nicht zu erfahren. Die Belegung der Krankenhäuser ist so, daß eine Ueberfüllung bisher noch nicht erfolgt ist.

Waldenburg. Neben dem umfangreichen und übersichtlich durchgearbeiteten Bericht über das vergangene Verwaltungsjahr bekam die erste Stadtverordnetensitzung des neuen Jahres dadurch eine besondere Prägung, daß auch hier die Erwerbslosen, ähnlich wie bei der letzten Sitzung des alten Jahres in Glauchau, demonstrierten und zu etwa 150 Mann im Sitzungssaal erschienen, um durch einen fünfgliedrigen Ausschuß die Forderung nach einer Winterbeihilfe in Höhe von 30 M. für jeden Hauptunterstützungsempfänger und von 5 M. für jeden Zuschlagsempfänger zu vertreten. Im Prinzip hat sich das Kollegium zu einer Beihilfe bereit erklärt, will aber zuvor die Verhältnisse der einzelnen in Frage kommenden Personen prüfen.

Ablehnung des Schiedsspruches durch die Transportarbeiter.

Die Arbeitnehmer des gesamten sächsischen Speditions- und Transportgewerbes haben den am 4. Januar gefällten Schiedsspruch über den Mantel- und Lohntarif im sächsischen Speditions- und Transportgewerbe abgelehnt, während die Arbeitgeber ihn angenommen haben. Es werden nunmehr erneut Verhandlungen vor dem Schlichter stattfinden.

Um den Posten des Kultusministers.

Zu der Meldung demokratischer Blätter, „daß die Deutsche Volkspartei versucht habe, den demokratischen Innenminister Dr. Apelt zur Uebernahme des Volksbildungsministeriums zu bewegen und das Innenministerium für den früheren Justizminister Dr. Bünger freizumachen", wird von zuständiger volksparteilicher Seite erklärt, daß jene Meldung den Tatsachen nicht entspreche. Noch nie sei von volksparteilicher Seite der Gedanke aufgetaucht, das Innenministerium für sich in Anspruch zu nehmen. Die bisherige parlamentarische Gepflogenheit, daß die Ministerposten innerhalb der Koalitionsparteien verteilt werden, die Fraktionen aber das Vorschlagsrecht haben, sei von der volksparteilichen Seite stets festgehalten, von der Demokratischen Partei aber im vorliegenden Falle gebrochen worden

Letzte Nachrichten.

Ein neues, schweres Gasunglück

— **Mülheim** (Ruhr), 12. Januar. Ein schweres Gasunglück ereignete sich auf dem Gelände der Ziegelei Weyand in Broich. Dort benutzten die beiden Ziegelbrenner F. und H. Pieper eine Bretterbude als Schlafraum. Als in der Nacht Hermann Pieper seinen Bruder Franz zur Ablösung wecken wollte, fand er ihn tot vor. Auch den Bruder fand man am anderen Tage betäubt im Bette vor. Die sofort angestellten Wiederbelebungsversuche hatten Erfolg bei ihm.

Drei Denkschriften der Reichsregierung an den Völkerbund.

— **Genf**, 12. Januar. Im Generalsekretariat des Völkerbundes sind drei Denkschriften der Reichsregierung eingegangen, in denen zu verschiedentlichen Beschwerden der polnischen Verbände in Deutsch-Oberschlesien Stellung genommen wird.

Botschafter v. Hoesch bei Hindenburg.

— **Berlin**, 12. Januar. Reichspräsident v. Hindenburg empfing den gegenwärtig in Berlin weilenden deutschen Botschafter in Paris v. Hoesch zum Vortrag.

Urteilsfällung im Bilderdiebstahlsprozeß.

Fürth, 12. Januar. Im Cadolzburger Bilderdiebstahlsprozeß erhielten **Lippmann 10 Monate, Mayer 16 Monate, Schmidt 14 Monate, Zahn 10 Monate, Breitfeld 7 Monate Gefängnis und Graske wegen Beihilfe zu dem gemeinsam verübten Verbrechen des schweren Diebstahls im Rückfalle drei Jahre Zuchthaus und fünf Jahre Ehrverlust.** Bei Lippmann und Zahn wird der Haftbefehl aufgehoben und die Strafe als durch die Untersuchungshaft verbüßt anerkannt. Im übrigen bleiben die Haftbefehle aufrecht erhalten. Untersuchungshaft wird allen Angeklagten angerechnet. Frau Schwarz wurde freigesprochen.

König Aman Ullah gibt seine Reformen auf.

London, 11. 1. Die afghanische Zeitung „Amane-E-Afghan" veröffentlicht nach Meldungen aus New Delhi einen Aufruf König Aman Ullahs, wonach sein Reformprogramm nahezu restlos aufgegeben wird. Der Aufruf kündigt an, daß die nach der Türkei zur Ausbildung entsandten Offiziere zurückberufen werden sollen, die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht aufgegeben wird, europäische Kleidung in Zukunft abgeschafft werden soll und den Soldaten freibleibt, sich der Gefolgschaft der sogenannten heiligen Männer anzuschließen. Daneben kündigt der Aufruf die Bildung eines Rates von 50 Stammesbrüder an, in dem die Geistlichkeit, der Adel und das Beamtentum vertreten sein sollen. König Aman Ullah hat sich danach, die richtige Wiedergabe des Aufrufes vorausgesetzt, entschlossen, sein Reformprogramm so gut wie vollständig aufzugeben.

Denkschrift des Allgemeinen Deutschen Automobil-Klubs zur Sicherung des Verkehrs an Eisenbahnübergängen.

Berlin, 11. 1. Der Allgemeine Deutsche Automobil-Klub hat jetzt seine langjährigen Untersuchungen zur Lösung des Problems der Sicherung des Verkehrs an Eisenbahnübergängen in einer Denkschrift niedergelegt, die den Behörden, Verbänden und allen an der Frage interessierten Organisationen mit der Bitte zugestellt worden ist, im Interesse der Allgemeinheit auf die Durchführung der in der Denkschrift aufgestellten Forderungen hinzuarbeiten. Die Adac-Denkschrift, die interessante Statistiken über Verteilung der Wegeübergänge und der an diesen vorgefallenen Unfälle enthält, fordert allgemein die bessere Kennzeichnung der Uebergänge durch Verwendung lichtreflektierender Warnungstafeln und Warnungskreuze, die bessere Uebersichtlichkeit der Bahnübergänge durch Beseitigung der Straßenbäume, Entfernung der Hecken usw. Zur Sicherung der beschränkten Uebergänge werden außerdem folgende Vorschläge gemacht: 1. An allen beschränkten Uebergängen auf verkehrsreichen Durchgangsstraßen sind Sicherungen durch selbsttätige Warnungssignale zu schaffen, die Bedienungsfehler ausschließen. 2. Soweit die Schranken nicht in vorstehender Weise gegen Bedienungsfehler gesichert sind, muß eine Verbesserung des Zugmeldedienstes an allen verkehrsreichen Uebergängen erfolgen. 3. Sicherung bei fernbedienten Schranken gegen Einschließung von Fahrzeugen. 4. Die Anwendung der indirekten Beleuchtung für Schranken. Zur Sicherung ungeschützter Uebergänge wird die Ausrüstung der Lokomotiven mit Scheinwerfern gefordert. Da auch die Kostenfrage keine unüberwindlichen Schwierigkeiten bereitet, wäre zu begrüßen, wenn alle in Frage kommenden Stellen die Durchführung der in der Adac-Denkschrift bis in Einzelheiten behandelten Maßnahmen mit allen Mitteln betrieben würden.

Die Befestigung der französischen Westgrenze.

Diedenhofen, 11. 1. Gestern weilten hier 10 französische Generale, um die unweit Diedenhofens in Angriff genommenen Befestigungsarbeiten in Augenschein zu nehmen. In diesen Grenzbezirken sollen anscheinend die Festungsarbeiten energisch vorwärts getrieben werden.

Zweihundert Schweine verbrannt.

Massow i. P., 11. 1. Aus bisher noch nicht geklärter Ursache brach in der vergangenen Nacht in einer hiesigen Schweinezuchtanstalt ein Großfeuer aus, das mit rasender Schnelligkeit um sich griff und in kurzer Zeit alle Gebäude, außer einem Wohnhaus, das gesamte Inventar und den ganzen Viehbestand von 200 Schweinen vernichtete.

Politischer Umsturz in der Nordmandschurei. — Tschanghsueliang erschossen?

Peking, 11. 1. Wie aus Tokio gemeldet wird, veröffentlicht die offizielle Telegraphen-Agentur „Simbon Rengo" Meldungen über bedeutsame Ereignisse in der Nordmandschurei, wonach ein politischer Umsturz eingetreten sein soll. Tschanghsueliang sei gefangen genommen worden und das Waffendepot von Aufständischen besetzt, die angeblich von dem ehemaligen Generalstabschef Tschangtsolin und des letzten Generalstabschefs Tschanghsueliangs Generalen geführt würden. Der Umsturz soll unter der Losung vor sich gegangen sein „Nieder mit der Kuomintangflagge, Krieg der Nanking-Regierung". Nach Meldungen einer anderen japanischen Agentur ist Tschanghsueliang sogar erschossen. Eine offizielle Bestätigung hat diese Nachricht von chinesischer Seite noch nicht erfahren.

Wochenmarkt Dippoldiswalde am 12. Januar 1929.

Von den aufgetriebenen 67 Ferkeln wurden 63 zum Preise von 21—33 Mark pro Stück verkauft.

Kirchliche Nachrichten.

Oelsa. Sonntag, 13. Januar 1929, vormittags 9 Uhr, Predigtgottesdienst.

Produktenbörse zu Dresden

am 11. Januar 1929. — Preise in Reichsmark.

Weizen inländ 20,90—21,40, Roggen neuer 20,50—21,00, Futtergerste 20,00—22,00, sächs. Sommergerste 23,30—24,00, schles. 24,30 bis 25,30, Hafer inl 21,00—21,50, Raps, trocken —,——,—, Mais, Laplata 22,50—22,70, Cinquantin 26,00—27,50, Rotklee 15,50—16,50, Trockenschnitzel 15,40—15,80 Zuckerschnitzel 22,00—23,00, Kartoffelflocken 22,00—22,20, Futtermehl 18,50—19,50. — Dresdner Marken: Weizenkleie 14,60—15,00, Roggenkleie 14,40—15,60, Kaiser-Auszug 40,00—41,50, Bäckermundmehl 34,00—35,50, Weizennachmehl 19,50—20,50, Inlandweizenmehl (Type 70%) 29,50—30,50, Roggenmehl O I (Type 60%) 30,50—31,50, dgl. I (Type 70%) 29,00 30,00, Roggennachmehl 20,00—21,00.

Porzellan, Kristall

Dippoldiswalde **Hans Pfutz** Obertorplatz

Paul Thömel

Schuhwarenlager, Dippoldisw., Brauhofstr. 307, gegenüb. d. Brauerei empfiehlt neben guten Lederschuhwaren **solide Filzschuh-, Stiefel-, Pantoffel-** ferner **Holzschuhwaren** sowie diverse **Einzelartikel** und **Sohlen.**

Chevrolet

Elegante 5-Sitzer-Limousine **4625.— M.**
1½-Tonner-Lieferwagen komplett **4895.— M.** } ab Werk Berlin

Zuverlässigste Gebrauchswagen, fast unverwüstlich

Vertreter

Karl Beyer, Dippoldiswalde. Tel. 101

Preiswerte
Woll- und Halbwollstoffe
Meter 1.55—4.95 Mark
Für die Faschingszeit billige
Kostümreste
Fabrik-Rester-Zentrale
R. Jauch
Dippoldiswalde Markt 80 I.

3000 RM.

auf 1. Hypothek an Privat auszuleihen. Offerten u. „A." an die Geschäftsst. d. Bl. erbeten.

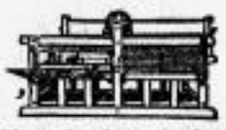
2 schöne, starke, 2jährige
Kalben
zu verkaufen oder auf Schlachtvieh zu vertauschen
Max Schütze, Viehhändler
Ruppendorf

Generationen

Menschen haben urkundlich, 15 000 Zeugnisse beweisen das, die Vorzüge und Wirksamkeit der
Kaisers Brust-Caramellen
erprobt, also der Jüngste und der Aelteste eines Stammes sind Nutznießer dieser wohltätigen Erfindung, die keiner Schleckerei dient, sondern der Gesundheit der Menschen. Kaisers Brust-Caramellen sind in ihrer Zusammensetzung gleichzeitig nahrhaft durch Malzextraktgehalt. Sie bewirken vor, beseitigen vor allen Dingen schnell und sicher Husten, Heiserkeit, Katarrh. Sie sind ein wahres Volksmittel.
Beutel 40 Pfg. Dose 80 Pfg.
Wer alt werden will, nehme als jung schon
Kaiser's Brust-Caramellen
mit den 3 Tannen

Zu haben bei: Dippoldiswalde: **Curt Back,** Löwen-Apotheke, **H. Lommatzsch,** Elefanten-Drogerie, **Hugo Müller,** Drogerie; Kipsdorf: **Paul Haller, Max Holfert;** Reinhardtsgrimma: **Georg Vogel;** Schmiedeberg: **Bruno Herrmann,** Drogerie, **Otto Krönert.**

Wäsche-Mangeln



mit und ohne automatischer Scherengitter-Ausschaltung
sowie
alle anderen Systeme in solidester Bauart
liefert bei
günstigster Zahlungsweise
Paul Thiele
Spezialwäschemangelfabrik
Chemnitz
Schloßstraße 6

Hafer
kauft zu höchsten Tagespreisen
Louis Schmidt

Stollensteuer
nimmt an
Otto Behr, Bäckerei Reichstädt

Visitenkarten : Carl Jehne

Gummiunterlagen
(abgepaßt und vom Stück)
Adler-Drogerie, Inhaber [illegible]